

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Parsa Marvi (SPD) Stadtrat Dr. Raphael Fechler (SPD) Stadtrat Hans Pfalzgraf (SPD) Stadträin Gisela Fischer (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 14.10.2014 eingegangen: 14.10.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	4. Plenarsitzung Gemeinderat 18.11.2014 2014/0205 22 öffentlich Dez. 6
Zoopädagogik in Karlsruhe stärken		

1. Wie ist die Zoopädagogik derzeit personell ausgestattet und welcher Sachmittelletat steht der Zoopädagogik zur Verfügung?

Dem Bereich der Zoopädagogik sind insgesamt 3,0 Vollkraftstellen zugeordnet, die sich wie folgt aufteilen:

> 1,5 Vollkraftstellen (Planstellen) für Zoopädagogen/Zoopädagoginnen; aufgeteilt auf 2 Mitarbeiterinnen.

> 1,5 Vollkraftstellen (überplanmäßig eingerichtete Saisonstellen) für Zoo-Scouts; aufgeteilt auf 5 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen mit je 0,3 Vollkraftstellen.

Folgende Sachmittel waren/sind für die folgenden Haushaltsjahre eingeplant:

DHH 2011/2012: je 32.000 €/Jahr

DHH 2013/2014: je 32.270 €/Jahr

Haushalt 2015: 70.000 € (zuzüglich Ausstattung pädagogisches Material für Exotenhaus)

Haushalt 2016: 50.000 €

2. Von welchem Personalbedarf ist auszugehen, um die Nachfrage zufriedenstellend zu erfüllen?

Der Personalbedarf des Bereichs Zoopädagogik wird derzeit im Rahmen einer externen Personalbedarfsbemessung für den gesamten Zoo durch die Unternehmensberatung Dr. Malcher GmbH festgestellt. Die Ergebnisse dieser Personalbemessung dürften November/Dezember 2014 vorliegen.

3. Welche Möglichkeiten der Angebotserweiterung sind mit der Eröffnung des Exotenhauses gegeben?

Eine Angebotserweiterung in der Abteilung Zoopädagogik ist wie folgt möglich, sobald das Exotenhaus mit seinen Räumlichkeiten eröffnet ist:

> in den Räumlichkeiten für Kindergärten und Klassen:

Ganz - und mehrtägige Workshops (Beispiel: Mikroskopierkurse u. v. m.)

Ferienaktionen mit Basteln, Spielen, etc. (auch mehrtägig)

Unterrichtseinheiten, die schulischen Ersatz bieten können (nach Lehrinhaltskatalog- z. B. Lebensraum Savanne Afrikas etc.)

Projekttage und -wochen für Schulklassen aller Bildungsstufen

Kooperationsprojekte mit anderen städtischen pädagogischen Einrichtungen (z. B. Naturschutzzentrum, Naturkundemuseum)
Aktionstage, Ausstellungen und Sonderpädagogische Veranstaltungen mit Inklusionscharakter

> im Exotenhaus(Tierbereich)

Spezifische Führungen, Events (Kindergeburtstag z. B. mit Tropenhelm) und Veranstaltungen für alle anderen Interessengruppen mit Themenführungen (z. B. Aquarianer zum Thema Süßwasserfische, etc.), Aktionstage und Ausstellungen

> im Vortragsraum mit Galerie

Vortragsserien zur internen Fortbildung, zum Einbezug von externen Fachverbänden, im Rahmen der Kooperation mit PH, KIT , Umweltakademie und anderen Partnern und für Zoo-besucherinnen und -besucher

> im Foyer

Fachpublikumsempfänge und Vorträge
Führungen zur Historie des Tullabades, Rhein, Tulla
Expositionsraum für externe Interessenten (Majolika, KIT etc.)

4. Wie ist Zoopädagogik in vergleichbaren Zoos ausgestattet?

Im Rahmen der unter Punkt 3 erwähnten Personalbedarfsbemessung wird ein Vergleich mit mehreren bundesdeutschen Zoos durchgeführt. Ergebnisse dieses Vergleichs dürften ebenfalls November/Dezember 2014 vorliegen.